Karl-Scharfenberg-Fakultät Institut für Verkehrsmanagement Prof. Dr. sc. ETH Gerko Santel





Langsamer fahren, schneller ankommen!

Verkehrsmanagement in Deutschland



### kleines Gedankenspiel

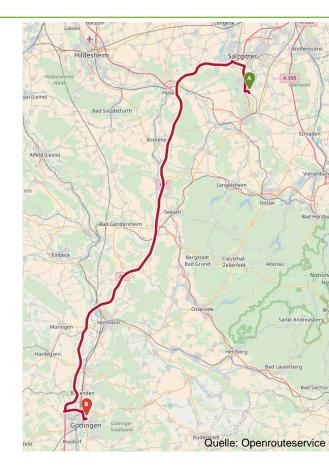
# Können wir langsamer Fahren und trotzdem schneller ankommen?

Strecke: Salzgitter → Göttingen (100 km)

mittlere Geschwindigkeit

Fahrzeug A: 130 km/h

Fahrzeug B: 100 km/h



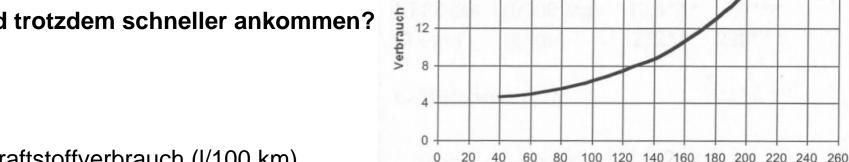




### kleines Gedankenspiel (zweiter Teil)

#### Können wir langsamer Fahren und trotzdem schneller ankommen?

Kraftstoffverbrauch (I/100 km)



[l/100km]

28

24

20

- Fahrzeugtank:
  - Volumen: 80 I
  - Füllstand bei Start: 1/5 (16 l)
  - Reserveanzeige bei 9 I Restmenge



E 200 KOMPRESSOR (W 211.042), 5-Gang-Automatikgetriebe

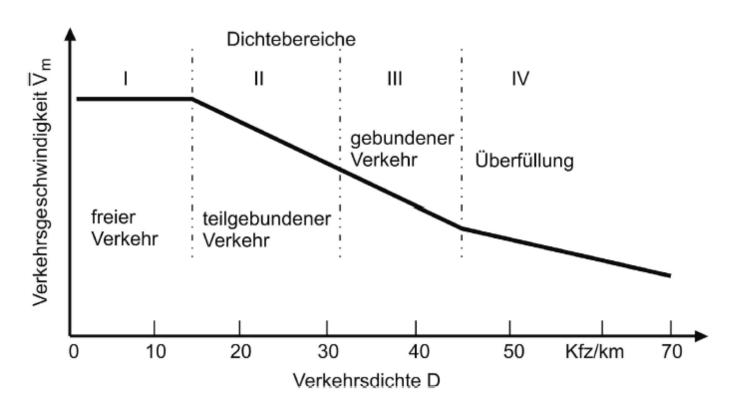
Geschwindigkeit [km/h]

Quelle: Mercedes-Benz

#### Verkehrsablauf

Zustandsformen im Verkehrsablauf

Geschwindigkeit in Abhängigkeit von der Verkehrsdichte nach Coers



Quelle: Schnabel - Grundlagen der Straßenverkehrstechnik und Verkehrsplanung

### Verkehrsablauf

Zustandsformen im Verkehrsablauf

Beobachtungen von Greenshields (1935)

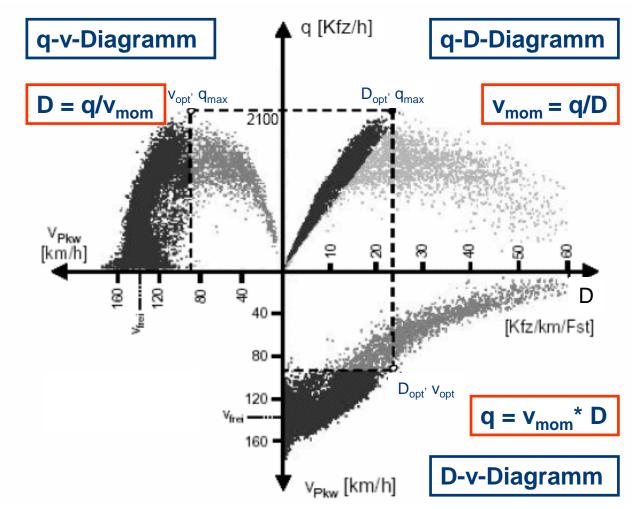


Quelle: FGSV Merkblatt, Fundamentaldiagramm



#### Verkehrsablauf

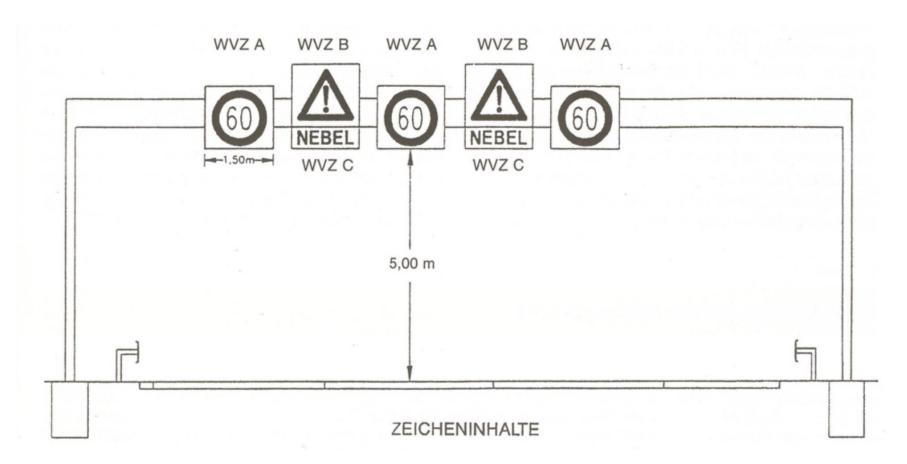
#### Fundamentaldiagramm



Quelle: FGSV Merkblatt, Fundamentaldiagramm

#### Linien- bzw. Streckenbeeinflussungsanlagen SBA

Beispiel einer Verkehrszeichenbrücke mit Wechselverkehrszeichen:



#### Homogenisierung des Verkehrsablauf

Überprüfung durch Mikrosimulation

Stoßwelle ohne und mit Begrenzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit



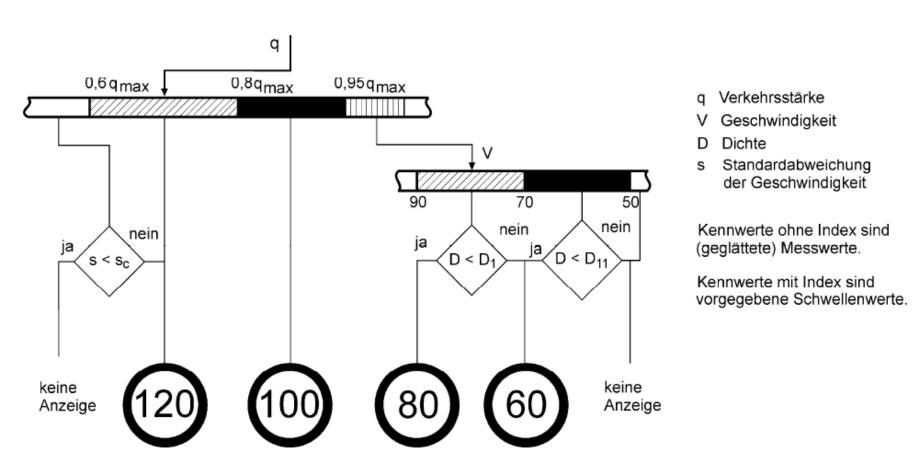
Simulation, ohne v<sub>max</sub>



Simulation,  $v_{max} = 100 \text{ km/h}$ 



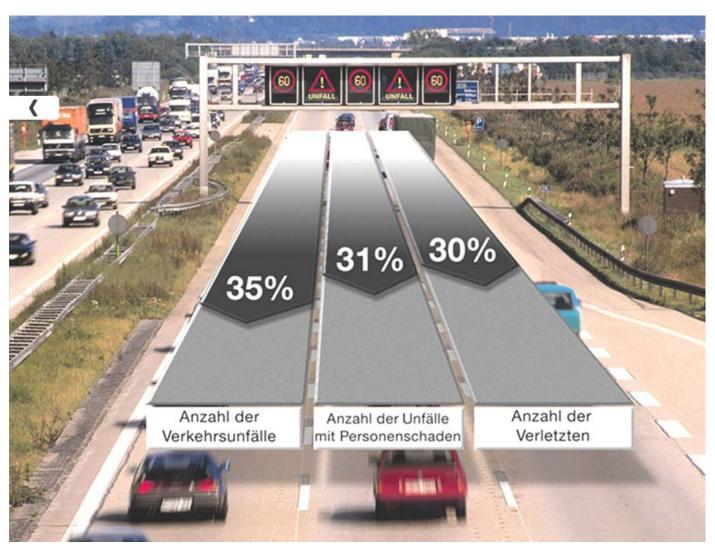
Geschwindigkeitsbegrenzung in Abhängigkeit der Verkehrsstärke



Quelle: Schnabel, Straßenverkehrstechnik



Rückgang der Unfallzahlen bei Streckenbeeinflussungsanlagen



Quelle: Siemens AG

#### Gleichgewicht

